

Wenn das schöne Herbstwetter anhält, dann kann mit einer sehr guten Weinernte gerechnet werden. Die ersten Proben jedenfalls waren vielversprechend. Auch der Suuser, der aus den Trauben der Vorlese gewonnen wurde, soll hervorragend schmecken. Am nächsten Sonntag, am Suuser-Sunntig in Vaduz, kann davon probiert werden.⁵³⁰

12. Oktober 1986

Eine alte Tradition wurde wiederbelebt: Sausersonntag und Winzerumzug in Vaduz

. . . Ausserordentlich viele Besucher hatten sich an diesem Herbstsonntag eingefunden und säumten die Strassen im Äule und Städtle, durch die sich der Zug vom fürstlichen Torkel herkommend bewegte . . .⁵³¹

16. Oktober 1986

“Wimmlete” in Liechtenstein

Mit dem Läuten der Glocke wurde am vergangenen Donnerstag das Wimmeln in Vaduz begonnen. In Triesen fing man bereits am Dienstag an, und in Balzers wurde ebenfalls am Donnerstag die Lese durchgeführt. In Schaan und in den Weinbergen des Unterlandes wird in den nächsten Tagen begonnen.

Im Durchschnitt kann man mit 0.55 Liter pro Quadratmeter rechnen, so dass etwa 30'000 Liter Vaduzer in den Kellern lagern werden. In Vaduz sind bei einer Gesamtfläche von 8.50 ha (23'637 Klafter) sehr viele Jungreblflächen vorhanden, die noch keinen Ertrag bringen, so dass nur mit 5.50 ha Ertragsreben gerechnet werden kann . . .⁵³²

1987

21. Februar 1987

Rebschnittkurs

Zur Qualitätsförderung und auf mehrfachen Wunsch aus unseren Winzerkreisen führt die Winzergenossenschaft Vaduz unter der Leitung von Willi Schegg, Berneck, einen Rebschnittkurs durch.⁵³³

23. September 1987

An alle Winzer

Die bisherige spätsommerlich ausgezeichnete Wetterlage hat den Zustand der Trauben erheblich verbessert. Trotzdem ist mit einer zeitlich sehr späten Weinlese des Blauburgunders zu rechnen. Es wird daher dringend empfohlen:

- bei Normalbehang alle noch grünen Trauben schnellstens zu entfernen
- bei überlasteten Rebstöcken zudem eine Regulierung der Trauben (Wegschneiden bis auf einen Normalbehang) vorzunehmen.

Zur Qualitätsförderung unseres Vaduzers wird auch dieses Jahr eine Mindestgrad-Grenze festgelegt. Winzergenossenschaft Vaduz⁵³⁴

24. Oktober 1987

Weinernte 1987: Weniger Ertrag, gute Qualität

Wer hätte geglaubt, dass nach einem spät begonnenen Frühling und einem Sommer, der eher einem milden Winter glich, noch eine gute Weinernte eingebracht werden könne? Ein um beinahe drei Wochen verspäteter Blühet liess die Hoffnung gering erscheinen, dass die Traubenlese noch vor Allerheiligen stattfinden würde. Ab Mitte August besserte sich das Wetter, und der September wurde zum richtigen Wärmersatz für den verregneten Sommer.

Allerdings nur in den “gepflegten” Weinbergen war das Laub bis zum letzten Föhnsturm sattgrün und ermöglichte somit während den schönen Wochen eine ständige Reifeverbesserung und dementsprechenden Zuckereinbau in die Beeren. So sind die Öchslegrade erstaunlich angestiegen und haben Werte erreicht, die einem guten Jahr gleichkommen.

Dieser Erfolg wurde allerdings nur dank der Disziplin der Winzer möglich, die in den Septemberwochen konsequent alle Trauben abgeschnitten haben, welche noch grün waren, somit die Reife nicht mehr erreichen konnten sowie das Ausreifen der guten Trauben verzögert hätten.